

Post für Facebook/Instagram

Instagram

+++ Aufruf für Bioblitz 2022 – Wanzen melden+++

Observation.org und [\[hier Namen der Institution einsetzen\]](#) haben zum #bioblitz2022 aufgerufen. Der August eignet sich besonders gut, um die Vielfalt der Wanzen in [\[Stadt/Landkreis angeben\]](#) zu beobachten und eure Beobachtungen bei Observation.org zu melden.

In Deutschland gibt es fast 900 Wanzenarten. Christopher Mollmann (Masterstudent der Landschaftsökologie, WWU Münster) kennt sich mit Wanzen aus. Er erklärt: „Die Wanzen ernähren sich überwiegend pflanzlich, einige leben räuberisch. Spannend ist, dass bei uns nahezu alle terrestrischen Habitattypen von Wanzen besiedelt werden. Aber auch in Gewässern sind eine ganze Reihe an Arten vertreten. Da viele Wanzen spezialisiert auf bestimmte Lebensräume sind, eignen sie sich sehr gut als sogenannte #bioindikatoren mit denen man die Wertigkeit eines bestimmten Lebensraumes feststellen kann.“ Mollmann weist neben der Gefährdung der Insekten auch speziell auf die Gefährdung vieler Wanzenarten hin: „Grund hierfür ist beispielsweise eine zu intensiv genutzte Kulturlandschaft.“

Durch die Beteiligung an dem Bioblitz 2022 könnt ihr durch das bürgerwissenschaftliche Portal Observation.org zur Erforschung der biologischen Vielfalt allgemein und auch der #wanzen beitragen. Die Daten könnt ihr bei jedem Spaziergang durch die Natur, im eigenen Garten oder bei Aktionen der regionalen Partner des Bioblitzes sammeln und dann bei Observation.org oder in der App ObsIdentify speichern.

Informationen zu dem Projekt: www.bioblitze.lwl.org

Fragen beantwortet: geman@observation.org

Foto: [\[hier bitte Fotonachweis des ausgewählten Bildes einfügen\]](#)

#artenvielfalt #observation #wanzen #streifenwanze #lwlNaturkundemuseum
#lwlMuseumfürNaturkunde #lwlNaturkunde #naturbeobachtung #rausindienatur #naturschutz
#nabu #nabu_muensterland #naturkundemuseum #lwlMuseumfürNaturkunde
#lwlNaturkundemuseum #lwlNaturkundemuseummünster

Facebook

+++ Aufruf für Bioblitz 2022 – Wanzen melden+++

Observation.org und [\[hier Namen der Institution einsetzen\]](#) haben zum #bioblitz2022 aufgerufen. Der August eignet sich besonders gut, um die Vielfalt der Wanzen in [\[Stadt/Landkreis angeben\]](#) zu beobachten und eure Beobachtungen bei Observation.org zu melden.

Euch kommt direkt die gefürchtete Bettwanze in den Sinn? In Deutschland gibt es aber fast 900 Wanzenarten und die Bettwanze ist nur eine davon.

Christopher Mollmann (Masterstudent der Landschaftsökologie, WWU Münster) kennt sich mit Wanzen aus. Er erklärt: „Die Wanzen ernähren sich überwiegend pflanzlich, einige leben räuberisch. Spannend ist, dass bei uns nahezu alle terrestrischen Habitattypen von Wanzen besiedelt werden. Aber auch in Gewässern sind eine ganze Reihe an Arten vertreten. Da viele Wanzen spezialisiert auf bestimmte Lebensräume sind, eignen sie sich sehr gut als sogenannte #bioindikatoren mit denen man die Wertigkeit eines bestimmten Lebensraumes feststellen kann.“ Mollmann weist neben der Gefährdung der Insekten auch speziell auf die Gefährdung vieler Wanzenarten hin: „Grund hierfür ist beispielsweise eine zu intensiv genutzte Kulturlandschaft.“

Durch die Beteiligung an dem Bioblitz 2022 könnt ihr durch das bürgerwissenschaftliche Portal Observation.org zur Erforschung der biologischen Vielfalt allgemein und auch der #wanzen beitragen, indem ihr eure Beobachtungen auf der internationalen Plattform speichert.

Nutzt einfach die Foto-Bestimmungsfunktion der App ObsIdentify, die euch bei der Bestimmung der Arten hilft. Die Daten kann könnt ihr bei jedem Spaziergang durch die Natur, im eigenen Garten oder bei Aktionen der regionalen Partner des Bioblitzes sammeln und dann bei Observation.org oder in der App speichern.

Informationen zu dem Projekt: www.bioblitze.lwl.org

Fragen beantwortet: gemany@observation.org

Foto: [\[hier bitte Fotonachweis des ausgewählten Bildes einfügen\]](#)